Der Bote vom Berg

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg"

- Konzerte S. 5-9
- Himmelfahrt S. 11
- Pfingsten S. 12-13
- Offenes Denkmal S.10
- Gottesdienste S. 23-26
- Schulanfang S. 31
- Freud und Leid S. 28-279
- Kinderseiten S. 32-37
- Jugendseiten S. 38-45

Pfingsten - Sommer

Ostern 2012

Vom Ostermusical war ganz viel in der Presse zu lesen. Hier sehen Sie ein paar Bilder!

Ein großes Dankeschön an alle Kinder und an alle, die vorbereitet, eingeübt und mitgeholfen haben!!!

Fotos: Schleucher

Liebe Leser und Leserinnen,

Ziemlich umfangreich ist er geworden... der neue „Bote“, aber er geht auch über eine lange Zeit und bei uns passiert eben auch eine ganze Menge. Das ist gut so. Und Sie haben ja den ganzen Sommer über Zeit zum Lesen und Stöbern, zum Neues Entdecken und Altbekanntes Erinnern.

So ein umfangreicher „Bote“ in einer so großen Gemeinde, 6050 Exemplare lassen wir derzeit drucken, kostet auch eine ganze Menge Geld. Darum sei Ihnen der Spendenaufruf, Seite 22, besonders ans Herz gelegt.

Vieles werden Sie in diesem Boten an gewohnter Stelle finden, die Gottesdienste in der Mitte (Seiten 21-24), den Veranstaltungskalender mit den Konzerten (Seiten 5-9) und den Hinweisen zu Himmelfahrt und Pfingsten und allen anderen Gemeindeveranstaltungen im Sommer auf den folgenden Seiten.

Freud und Leid finden Sie in dieser Ausgabe direkt nach dem Gottesdienstplan und den ständigen Veranstaltungen (Seite 27) auf den Seiten 28 und 29.

Für Kinder und Jugendliche gibt es im zweiten Teil des „Boten“ viel zu entdecken. Auf den Seiten 32-37 können Kinder nachgucken, was alles gewesen ist und was es demnächst in unserer Gemeinde zu erleben gibt.

Für Jugendliche finden sich auf den Seiten 38-45 eine ganze Menge an interessanten Rückblicken und Angeboten.

Neu an diesem „Boten“ sind die farbigen Innenseiten am Anfang und am Ende, die wir natürlich für Bilder reserviert haben. Erinnerungen an das Kindermusical oder die Kinderkirche zu Ostern werden so genauso wie die Eindrücke vom Anlassen viel lebendiger.

Bleibt mir nur noch, Ihnen und Euch einen schönen Sommer zu wünschen und viel Spaß beim Lesen,

Ihre / Eure Edda Deuer

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud…“

„…in dieser lieben Sommerzeit an Deines Gottes Gaben!“

Diese Liedzeile dichtete Paul Gerhardt vor etwa 350 Jahren - und bis heute drückt sie wunderbar aus, warum Christinnen und Christen in Anknüpfung an die jüdische Tradition auch heute noch den Ausdruck „Schöpfung“ verwenden: Alle anderen Begriffe wie „Natur“ oder „Umwelt“ oder „Welt“ beinhalten nicht die große Dankbarkeit gegenüber Gott, dass wir eine solche Vielfalt und Pracht erleben und in ihr leben dürfen. Von „Schöpfung“ zu sprechen, bedeutet: Das, was uns umgibt, nicht einfach als selbstverständlich zu nehmen, sondern es als Geschenk aus Gottes Hand zu empfangen.

Was Paul Gerhardts Liedtext —trotz der altmodischen Sprache—so aktuell macht, ist die Art und Weise, wie er vom *Genießen* mit allen Sinnen redet. Den Blumenduft erschnuppern, die Vögel beobachten, dem Rauschen des Baches zuhören, sich der Sonne entgegenstrecken… Dass das nach Urlaub klingt, ist, glaube ich, kein Zufall. Denn um die Schöpfung nicht nur nutzen, sondern auch wirklich genießen zu können, brauchen wir auch Zeit zum Innehalten. Kein Wunder also, dass die „liebe Sommerzeit“, in der die Schöpfung so kräftig blüht und grünt, auch die Zeit ist, in der die langen Ferien liegen, und oft auch der Haupt-Urlaub. Und für viele heißt es dann: Nichts wie raus! Das ist eben der Sommer: „Des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen!“ (Str. 8)

Paul Gerhardt ist bei seinem Loblied auf die blühende Schöpfung aber nicht nur bei der äußeren Schöpfung stehengeblieben. Denn es ist ja genauso wichtig, dass wir innerlich nicht einfach vor uns hinwelken. Wir sind Teil seiner Schöpfung, die zur Herzensfreude erblüht!

Wenn draußen also die Sommerszeit blüht, möge es uns daran erinnern, dass Gott uns auch innerlich nähren und uns durch den Glauben an seine Liebe stärken möchte. Auch dafür braucht es Zeit zum Innehalten, Zeit, sich dem Gespräch mit Gott und seiner Botschaft von Jesus Christus zu widmen. Zeit, die Ihnen und Euch in dieser Sommerszeit hoffentlich genauso vergönnt ist wie die Zeit, um die Schöpfung draußen zu genießen. Wie dichtete Paul Gerhardt doch so schön?

„Mach mir in deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben!“ (Str. 14)

Eine gesegnete Sommerszeit wünscht Ihnen und Euch

Pfarrerin Ligaya Jardas

Europäische Orgelromantik

Orgelkonzert in der Bergkirche am 3. Juni

An der Ratzmann-Orgel Hans Uwe Hielscher (Wiesbaden) mit Werken von Adolph Friedrich Hesse, Jan Zwart, Edvard Grieg, Jean Sibelius, Oskar Lindberg, Jacques Nicolas Lemmens, Albert W. Ketèlbey, Alexandre Guilmant, Filippo Capocci und Josef Gabriel Rheinberger.

Hans Uwe Hielscher, schloss sein Kirchenmusikstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold mit dem Staatlichen A-Examen ab. Spezielle Studien französischer Orgelmusik folgten bei Marcel Lanquetuit, Organist der Kathedrale in Rouen. 1979 wurde Hielscher in das Organistenamt an der Ev. Marktkirche in Wiesbaden berufen und war von 1987 bis 2004 gleichzeitig Organist an der Konzertsaalorgel im Kurhaus Wiesbaden.

Seine zahlreichen Konzertreisen führten ihn in nahezu alle europäische Länder, auf bisher 42 Tourneen in die USA, sowie mehrfach nach Kanada, Australien, Neuseeland, Südafrika und nach Fernost.

1985 wurde Hielscher für seine weltweiten Verdienste um die französische Orgelmusik vom französischen Kultusminister in Paris zum „Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres" ernannt.

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Georg Friedrich Händel Feuerwerksmusik

Konzert in der Bergkirche am 17. Juni

Konzert für Sopran, Trompete und Orchester mit Freya Casey (Sopran), Alexander Gröb (Trompete) und dem SchlossBergConsort unter der Leitung von Werner Röhm.

Einige der schönsten Arien aus Oper und Oratorium für Sopran, Trompeten und Orchester werden von der berühmten Feuerwerks- und Wassermusik umrahmt.

Der SchlossBergConsort ist ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden „Auf dem Berg“ und Meerholz-Hailer. Angelehnt an die barocke Schlosskirche (Meerholz) und die klassizistische Bergkirche (Niedergründau) werden unter der Leitung von Kantor Werner Röhm bevorzugt Programme aus der Barockzeit und der Wiener Klassik bearbeitet.

Neben Chor und Orchester mit seiner Konzertmeisterin Maria Schwarzacher prägen Freya Casey und Alexander Gröb die musikalische Arbeit des SchlossBergConsorts.

Kultursommer
MAIN-KINZIG-FULDA
WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE

Beginn: 17:00 Uhr (Einlass 16:00 Uhr) nummerierte Sitzplätze
Eintritt: 16 / 13 / 10 Euro im VVK, 18 / 15 / 12 Euro an der Abendkasse, Schüler/Studenten jeweils 3 Euro Ermäßigung

Summer Concert

Kammerchor und Orchester am 20. Juli in der Bergkirche

King Edward VI Camphill School for Girls, Birmingham, England

Bereits zum zweiten Mal haben wir Gäste aus England in der Bergkirche Niedergründau. Wir unterstützen und fördern damit gerne den europäischen Austausch von musikinteressierten jungen Leuten.

Von der fruchtbaren Kulturumgebung in Birmingham profitiert die King Edward VI Camp Hill School for Girls, eine Oberschule für Mädchen zwischen 11 und 18 Jahren. Das Fachgebiet Musik hat 16 spezialisierte Lehrer, die auch außerhalb des regulären Unterrichts für zahlreiche Zusatzangebote sorgen. Es gibt Kammermusikensembles, Sinfonieorchester, Chöre und Jazz Bands, so dass wirklich für jeden etwas dabei ist. Konzerte finden regelmäßig im Konzerthaus, der Birmingham Town Hall, der Birmingham Cathedral sowie zahlreichen anderen Kirchen statt.

Der Kammerchor wurde 1998 gegründet, um fortgeschrittenen Schülerinnen ein Podium zu bieten. Ein Vorsingen bedingt die Aufnahme in den Chor, der etwa 30 Mitglieder hat. Der Chor unternimmt regelmäßig Konzertreisen, die ihn in zahlreiche europäische Länder geführt haben; 2012 nun reist er nach Deutschland.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) keine nummerierte Sitzplätze!
Eintritt: 8 Euro (VVK), 9 Euro (Abendkasse), Schüler und Studenten jeweils 2 Euro Ermäßigung

Kultursommer
MAIN-KINZIG-FULDA
WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE

Venezianische Klangpracht im 17. Jahrhundert

Oratorium in der Bergkirche am 31. August

Oratorium Jephte – Giacomo Carissimi (1605 – **1674) für Sopran, Bariton, Chor und Orchester**

Orchesterwerke und Solokantaten von Alessandro Scarlatti und Giovanni Gabrieli - mit dem Schloss-BergConsort unter der Leitung von Kantor Werner Röhm und dem Projektchor des Gründauer Kultursommers unter der Leitung von Martin Winkler.

Foto: Schleucher

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Gründau und der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ im Rahmen von „40 Jahre Gründau“.

Der Projektchor zum Kultursommerchor-Konzert unter der Leitung von Martin Winkler war in der Vergangenheit bei den Gründauer Kultursommern sehr begehrt und so ist dieses Angebot auch in 2012 mit dabei. Ergänzt wird das Programm durch das Mitwirken des SchlossBergConsort der Evangelischen Kirchengemeinde Auf dem Berg. Ein echtes Gemeinschaftswerk.

Kultursommer
MAIN-KINZIG-FULDA
WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE

Beginn: 20:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) nummerierte Sitzplätze
Eintritt: 14 / 11 / 8 Euro im VVK, 16/ 13 / 10 Euro an der Abendkasse, Schüler/Studenten jeweils 3 Euro Ermäßigung

Musica Scandinavia

Orgelromantik aus dem Norden - Konzert am 23. September

An der Ratzmann-Orgel Wieland Meinhold (Weimar) - mit Werken von Niels Wilhelm Gade, Gottfried Matthison-Hansen, Hallgrimur Helgason, Gustav Hägg, Edvard Grieg, Jean Sibelius und Wieland Meinhold.

Der nördliche Teil Europas, der sich für viele Menschen hierzulande mit großer Sehnsucht nach unberührter Natur, intakter Gesellschaft und atemberaubender Landschaft verbindet, hat auch eine stille, aber intensive Musikkultur. Gade, Langaard, Matthison-Hansen in Dänemark, Lindberg, Hägg in Schweden, Grieg und Sibelius in Norwegen und Finnland sowie Leifs in Island, das sind nur einige der klangvollen Namen. Nicht immer ist die Musik Skandinaviens elegisch, die Festlichkeit kommt vielleicht der britischen Seele nahe. So sind die Choralbearbeitungen, Fantasien, Präludien und Tonsätze kostbare Stimmungsbilder aus einer Kultur, die sich nie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit befand.

Beginn des Konzertes: 17:00 Uhr
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Historische Orgellandschaft Frankfurt RheinMain

„Klang für große und kleine Pfeifen – Besuch bei der Königin“ –

Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Orgel in fünfzehn Improvisationen

Mit einer Orgelführung unmittelbar vor dem Konzert wird noch eine Überraschung für Neugierige auf der Empore bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold die "Königin der Instrumente" hautnah. Beginn 16:15 Uhr (Einlass 15:45 Uhr)

Tag des offenen Denkmals 2012

9. September - Bergkirche geöffnet

„Denkmalschutz live“ – unter diesem Motto bringt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die Idee auf den Punkt, die in den vergangenen Jahren rund 40 Millionen Bundesbürger auf die Beine brachte.

Einmal im Jahr öffnen Denkmäler, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Durch Führungen und Rahmenprogramme werden die Denkmäler „erlebbar“ gemacht. Nicht nur den hauptberuflichen Denkmalpflegern bietet der Tag ein Forum. Auch für die vielen ehrenamtlichen Helfer und engagierten Vereine, die sich der Erhaltung historischer Bauten und Stätten widmen, bietet das jährlich stattfindende Ereignis eine hervorragende Gelegenheit, ihre Arbeit und ihr Denkmal einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Bergkirche Niedergründau ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Organisiert und geplant wird dieser besondere Tag gemeinsam vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“, dem Förderverein Ratzmann-Orgel in der Bergkirche und dem Kulturausschuss.

Führungen in und rund um die Bergkirche und zur Ratzmann-Orgel werden angeboten. Auch eine Turmbesteigung wird möglich sein. Die Ratzmann-Orgel wird mit feierlicher Musik erklingen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen. Informieren Sie sich über die Bergkirche und ihre historische Ratzmann-Orgel und verbringen Sie einen schönen Tag in der Bergkirche Niedergründau.

Aktuelle Infos unter www.bergkirche-niedergruendau.de

Barbara Habermann
Förderverein Ratzmann-Orgel

Einfach himmlisch!

Ökumenischer Gottesdienst am 17. Mai zu Himmelfahrt

Gottesdienst feiern... Dabei das Grün der Bäume und das Zwitschern der Vögel um uns herum genießen – und über unseren Köpfen die Weite des Himmels... einfach himmlisch!

Himmelfahrt und der weite Himmel erinnern uns daran, dass die Botschaft, die Jesus brachte, nicht nur zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort gelten sollten, sondern überall auf der Welt.

Deshalb findet in guter Tradition auch in diesem Jahr der Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel statt, und zwar diesmal an der *Vogelschutzhütte des NMVV*.

Das Jugendblasorchester des NMVV sorgt für die Musik im Gottesdienst, Predigt und Liturgie werden ökumenisch von Tamara Wiegand (katholisch) und Ligaya Jardas (evangelisch) gestaltet.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, danach sorgt der NMVV für das leibliche Wohl.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ligaya Jardas

Familienwanderung am Himmelfahrtstag

Wir treffen uns am
17. Mai um 14.30 Uhr
an der evangelischen Kirche
in Langenselbold.

Wir wandern auf dem Jakobsweg Richtung Osten und kommen an der Bergkirche Niedergründau gegen 17.00 Uhr an.

Dort wird gegrillt (Grillgut bitte mitbringen).

Ein Auto steht an der Bergkirche und ermöglicht es, die anderen Autos zu holen. Gegen 18.00 Uhr geht die Veranstaltung zu Ende.

Eine kurze Anmeldung an Pfarrer Matthias Franz (06051 – 4050 oder matthias.franz@kirche-aufdemberg.de) ist für uns hilfreich.

Matthias Franz

Es wird wirrer Pingsde

Kerch uff Platt en Roth, Rureberje onn en de Berchkerche

Uh Pingsde feiern mier wirrer Goddesdienst uff Platt. Dej, wu vu hej soi wesse des joa schunn (onn woadde vleicht schunn druff) - onn dej annern vestieh's suweisu nejt. Also bräucht mer dodezou eichendlich nix mieh schreiwe. (Uff Platt se schreiwe es gor nejt su aafach!).

Awwer des Ihr des nejt vegesst onn Euch noochden ärjert, dess Ihr nejt debei gewäse seid... onn dess aach all en die Kerche komme kanne, wu komme wolle, deswäche hej die Enloarung:

Pingsde uff Platt
um Pingsdsonndoach
im vertel noch Neu en Rureberje
onn im halwer Elf
en de Berchkerche.

Onn dann gebt's en dem Juhr noch ebbes ganz Besonneres en Roth: Mier feiern nejt nur den Goddesdienst zom Wocheschluss em Kerchraum um Pfingsdsamsdoach im Veier uff Platt, mier weije do aach gleich dej neu Orjel, wu mer gekaaft hu, en. Onn gebts nooch em Goddesdienst aach ebbes zom Esse on zom Trinke.

Also:

Pingsdsamsdoach, 26. Mai,
im Veier
Goddesdienst
onn Orjelenweijung
em Kerchraum en 0Roth.

Onn do sah mier aach hej nochemol ganz herzlich Danke. Weil des Geld fier dej neu Orjel hu mier vu Leut aus Roth, wu awwer nejt genannt soi wolle, geschenkt kreijt.

Mer sieh uns uh Pingsde

Euer Parrern

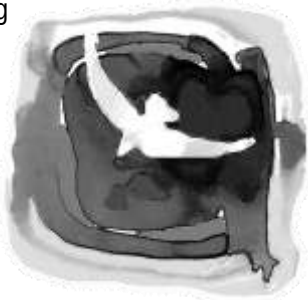
Taizé-Gebete

Ruhige Abendandachten mit Liedern aus dem französischen Dorf Taizé feiern wir zusammen mit den katholischen und den methodistischen Geschwistern. Wir laden ein am Freitag, 18. Mai, um 19.00 Uhr in die katholische Kirche Christkönig Rothenbergen und am Freitag, 28.09., um 19.00 Uhr in das Evangelische Gemeindezentrum Rothenbergen.

Viele, die an Taizé-Gebeten teilgenommen haben, sagen: „Das tat mir sehr gut. Ich konnte zur Ruhe kommen. Ich habe gern mitgesungen und mitgebetet." Nehmen Sie teil – es wird auch Ihnen guttun.

Pfingstmontag ökumenisch

Mit Liebe und Kreativität vorbereitet und mit geeigneter Musik und guten Chören durchgeführt: So ist der ökumenische Pfingstmontag im letzten Jahr zu einem eindrucksvollen Ereignis geworden. Manche erinnern sich noch daran, dass die katholische Christkönigskirche von uns Evangelischen auffallend gut besucht war.



Dieses Jahr sind wir Gastgeber: An der Bergkirche findet am 28. Mai 2012 um 10:30 Uhr der gemeinsame und ökumenische Pfingstmontag statt. Die Musik wird diesen Gottesdienst prägen: Vom gregorianischen Gesang bis zum modernen Kirchen-Rock darf alles erklingen, was zum Lobe Gottes musizieren will. Die Kirchenchöre der beteiligten Gemeinden singen gemeinsam. Unser Gospel-Projekt unter Leitung von Werner Röhm wird einstimmen. Seien Sie herzlich willkommen!

Danach muss niemand gleich nach Hause gehen. Es schließt sich ein Grillfest an. Grillgut bitte mitbringen (ebenso Teller+Besteck). Den Rest organisieren wir.

Matthias Franz

Silberne Konfirmation

Ein kleines Jubiläum in der Mitte des Lebens ist die silberne Konfirmation. Wir feiern sie gerne. In diesem Jahr betrifft es alle, die im Jahr 1987 konfirmiert worden sind (und etwa 1973 geboren wurden).

Mit Ihnen und Euch zusammen wollen wir silberne Konfirmation feiern

am Sonntag, den 26. August,
im Gottesdienst um 10:30 Uhr
in der Bergkirche.

Einladungen werden in den nächsten Wochen verschickt. Wenn Sie zu den Jubilarinnen und Jubilaren gehören und keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Bitte melden Sie sich auch im Gemeindebüro, wenn Sie 1987 in einer anderen Gemeine konfirmiert worden sind und mit uns Silberne Konfirmation feiern möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte kommen Sie möglichst zahlreich, damit das Fest gelingt.

Matthias Franz

Café Tröster - Offene Tür und Kraftquelle für Trauernde

Café Tröster - Eine Tür wird sonntagsnachmittags aufgemacht, damit Menschen, die Trauer tragen, sich austauschen können.

In gemütlicher Atmosphäre ist Gelegenheit, das Erlebte zu teilen. Im Gespräch, das durch Pfarrerin oder Pfarrer und Ehrenamtliche begleitet wird, darf alles angesprochen werden. Dabei erleben Betroffene oft Solidarität und Verständnis von Gleichgesinnten. Und in dieser Gemeinschaft können auch neue Kräfte erwachsen, die den Schritt in den nächsten Tag leichter machen. Die unterschiedlichen Lebens- und Glaubenserfahrungen sind dabei die Quelle, von der alle zehren können.

Im Café Tröster sind alle willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollten Sie Fragen haben, wenden sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Telefon 06058/ 491.

Das nächste Café Tröster findet statt am:
24.Juni 2012 von 15.00-17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum in Rothenbergen, Rohrstr.2

Auch Mitarbeitende brauchen eine Pause, - im Juli und August machen wir Sommerpause.

Am 30. September 2012 ist die Tür zum Café Tröster dann wieder geöffnet.

Kerstin Berk

Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 40 Jahre Gründau

Ein festlicher Auftakt soll es sein, ein Loben und Danken für alles, was ist, ein Bitten um alles, was noch werden kann, für das Wohl der Menschen, die hier leben.

Deshalb feiern wir Gottesdienst mit katholischen, methodistischen und evangelischen Brüdern und Schwestern.

Der ökumenische Fest-Gottesdienst beginnt

am 19. August 2012 um 10.00 Uhr(!)
am Bürgerzentrum in Lieblos.

Mit Musik und Gedanken und Gebeten werden sich ganz unterschiedliche Menschen aus den drei Kirchengemeinden beteiligen.

Kirche wird auch bei der Veranstaltung des Tages präsent sein. An einem Stand möchten der Förderverein für die Ratzmannorgel und der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ Menschen ihr Anliegen und ihre Arbeit vorstellen. Wir wollen ins Gespräch kommen und auch neue Anregungen mit in die Gemeinde nehmen. Besuchen Sie uns am 19. August auch an unserem Stand.

Pfarrerin Kerstin Berk

Ökumenischer Gottesdienst

zur Eröffnung des Kulturwanderweges in Rothenbergen

Ob alteingesessen oder „engeplackt“ – oftmals halten die Orte, in denen wir wohnen, viele besondere Eckchen und Geschichten bereit, die wir noch überhaupt nicht entdeckt oder längst vergessen haben.

Die Initiative *Arbeitskreis Kulturwanderweg Rothenbergen* hat deshalb Texte und Bilder aus allen Epochen Rothenbergens, von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart, zusammengestellt und einen sog. Kulturwanderweg für Rothenbergen initiiert.

Ab diesem Sommer wird der Kulturwanderweg Spaziergänger von nah und fern an den besonderen Stellen im Dorf (und ums Dorf herum) entlangführen und informieren. Er beginnt dabei mit einem Einblick in die Vielfalt des kirchlichen Lebens in Rothenbergen, am „Drei-Kirchen-Blick“, und führt dann an abwechslungsreichen Stationen entlang hinaus in die Felder und zurück ins Dorf.

Foto: Helmut Eser

Der *Arbeitskreis Kulturwanderweg Rothenbergen* lädt am 23. September zur Eröffnungsveranstaltung ein. Passend zur ersten Station des Kulturwanderwegs wird diese mit einem ökumenischen Gottesdienst nahe des „Drei-Kirchen-Blicks“ beginnen, natürlich gemeinsam mit der evangelischen, der katholischen und der evangelisch-methodistischen Gemeinde. Die anschließende Wanderung entlang des ca. 6 km langen Kulturwanderwegs beinhaltet ein traditionelles *Stommsel*-Essen und schließt in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen. Um 17.00 Uhr laden wir außerdem in die Bergkirche zum Orgelkonzert ein.

Der ökumenische Gottesdienst am 23. September beginnt um 9.00 Uhr auf dem Gelände der evangelisch-methodistischen Kirche.

Kommen Sie vorbei, es gibt viel zu entdecken!

Pfarrerin Ligaya Jardas

Nachmittag der Begegnung am 18. März 2012

Sven Harms übernimmt den Stab

Es war ein geselliger Nachmittag. Werner Menzel konnte trotz des trüben Wetters, das gar nicht auf Frühling eingestellt war, die zahlreichen Gäste aus den drei Orten begrüßen. Zu den Gästen zählten auch Herr Hans Kroth, der als erster Beigeordneter der Gemeinde Gründau den erkrankten Bürgermeister Heiko Merz vertrat, und als Vertreter der Ortsvorsteher Herr Ottmar Helfrich aus Hain–Gründau. Ganz herzlich begrüßt wurden auch Pfarrerin Kerstin Berk und Pfarrer Dr. Matthias Franz, der mit einer Andacht den Nachmittag begann.

Danach ließen sich die Gäste mit den hervorragenden Kuchen, die wieder gespendet worden waren, und duftendem Kaffee, natürlich aus fairem Handel, verwöhnen. Herr Hans Kroth und Herr Ottmar Helfrich betonten beide, wie wichtig diese Veranstaltung für die älteren Menschen in unseren Orten ist, da gerade in den Wintermonaten kaum eine Möglichkeit zu Begegnungen besteht. Sie dankten beide der Kirchengemeinde für die Vorbereitungen und die Ausrichtung dieses traditionellen Nachmittages.

Natürlich stand das „Gebabbel“ untereinander wieder im Mittelpunkt. Mit gesanglichen Einlagen von Wilfried Helfrich, Carola Döring und Regina Ullrich (beide traten als Duo auf) und den Gedichtbeiträgen von Wilma Heil und Gretel Gersch, Helga Riedel und Gertrud Leistner wurde der Nachmittag aufgelockert.

Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden. Am Ende der Veranstaltung gab Werner Menzel bekannt, dass er zum letzten Mal den Nachmittag der Begegnung moderiert habe. Nach über zwanzig Jahren gab er den Staffelstab an Sven Harms weiter, der an diesem Nachmittag schon einen Teil der Moderation übernommen hatte. Werner Menzel gebührte an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön, was durch die Anwesenden auch mit einem entsprechend starken Applaus zum Ausdruck gebracht wurde.

Mit einem Segensgruß, gesprochen von Frau Pfarrerin Kerstin Berk, ging der unterhaltsame und schöne Nachmittag zu Ende.

Sven Harms

10 Jahre Besuchskreis - Gemeindefest

16. September 2012

Wie immer - am 3. Septemberwochenende feiern wir Gemeindefest!

Natürlich wird es neben Musik und Angeboten für Kinder und Jugendliche wieder ausreichend Gelegenheit zum miteinander Plaudern geben. Und auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein. (Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Bitte im Gemeinebüro melden! Danke!)

Den Festgottesdienst
um 10.30 Uhr
in der Bergkirche

gestaltet in diesem Jahr der Besuchskreis, der an diesem Tag sein 10-jähriges Bestehen feiert.

Mit dem Besuchskreis kommt Kirche zu den Menschen in den Gemeinden - am Gemeindefest (und nicht nur da) sind alle eingeladen, zur Kirche zu kommen!

Diakonie – Opferwochensammlung

vom 20. bis 30. September 2012

Im September werden wieder KonfirmandInnen an Ihrer Haustür klingeln und um Spenden für die Arbeit des Diakonischen Werkes bitten.

Neben der Seniorenberatung bietet das Diakonische Werk ein vielfältiges Angebot. Dazu gehören: Frauen– und Familienberatung, Schuldnerberatung, die Beratung von Flüchtlingen und Migranten und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der KonfirmandInnen und die Arbeit des Diakonischen Werkes.

Diakonie

Spenden Sie direkt an der Haustür oder überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto-Nr. 37767 bei der KSK Gelnhausen, BLZ 507 500 94, Stichwort:

„Opferwochensammlung Auf dem Berg“

100 Jahre Ev.-methodistische Kirche in Rothenbergen

Echte Ökumene nach rauem Beginn.

Methodisten gibt es schon lange in unserer Gegend: Um 1874 kamen die ersten Missionare. Es kam dann auch bald zur Gemeindegründung in Gelnhausen, Langenselbold und Lieblos. 1911 kam es zu Unruhen in der Kirche „Auf dem Berg". Daraufhin hat Bauer Hopf bei den Methodisten um einen Seelsorger nachgefragt. In seinem Hof fing es an. Zur ersten Versammlung kamen 250 Rothenberger, es kam zu einer Erweckung und die Zahlen stiegen weiter.

Die neue Gemeinde bekam ein Grundstück am westlichen Ortseingang geschenkt und weihte dort im Sommer 1912 die erste Kapelle ein. Im Zweiten Weltkrieg wurde unter der Kirche ein Schacht in den Berg getrieben, mit Lazarett und allem, was man zum Schutz vor Angriffen brauchte. Mittelfristig hat das zum Abrutschen der Kapelle geführt. Seit 45 Jahren steht nun die Friedenskirche im östlichen Teil des Ortes.

Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts waren in Rothenbergen fast alle Bürger Mitglied der Kirche "Auf dem Berg". Aber die junge Gemeinde wuchs und war aus dem sozialen und religiösen Leben Rothenbergens nicht mehr wegzudenken. Klar, dass diese Entwicklung nicht mit Freuden aufgenommen wurde.

Schwester Amalie war lange Zeit die Seele im Ort. Die explodierende Jugend- und Jugendchorarbeit der Siebziger war nicht zu übersehen und nicht zu überhören. Die Integrationsarbeit mit den Rückwanderern aus Russland vor reichlich zehn Jahren hat den Ort vor Unruhen bewahrt.

Erste Annäherungen zwischen den Kirchen liegen nun lange zurück: Während des Zweiten Weltkrieges war ein überregionales Chortreffen der Methodisten in der Kirche „Auf dem Berg" der Anfang.

Als Nächstes heißt es in der Chronik der Gemeinde: „Der Pfarrer der Bergkirche war nach 35 Jahren der Entzweiung und gerichtlichen Streites … erstmalig auf der Kanzel der Kapelle, aus Anlass der Allianzgebetswoche, die gemeinsam von da an in der Bergkirche ihren Abschluss fand".

Vor 25 Jahren wurde bundesweit die Kanzel-und Abendmahlsgemeinschaft vereinbart. Seitdem trennen ‚Landeskirchen' und ‚EmK nur noch die Strukturen: Im Glauben sind wir uns eins. Beides, der erste Allianzgottesdienst und die Gemeinschaft am Tisch des Herrn, werden seitdem in jedem Januar durch einen gemeinsamen Gottesdienst begangen.

2012 jubiliert die EmK ein ganzes Jahr lang. Gottesdienste mit ehemaligen Pastoren, Kinderfest, Frauenfrühstück, Ehemaligentreffen und Konzerte bilden einen Reigen von mehr als 20 Veranstaltungen (www.emk-rothenbergen.de).

Der Paukenschlag ist der Festtag am 12. August: Freiluftgottesdienst im Hopf'schen Hof in der scharfen Kurve, ‚Prozession' in die ‚neue' Kirche unter Begleitung des Stammorchesters der Freiwilligen Feuerwehr, Heilslieder der (vor)letzten) Jahrhundertwende singend. Und in Kleidung wie anno dunnemals. Mittagessen und Kaffee wie vor 100 Jahren und ein Festakt voller Freude und Überraschungen. In der Rohrstraße fällt an diesem Sonntag der Gottesdienst aus, weil die Familien der verschiedenen Kirchen ineinander verwoben sind. Dies wird ein Fest sein, das lange in Erinnerung bleibt. Informationen gibt es im Internet (siehe oben) oder können im Büro der EmK (06051/2649) angefordert werden.

Pastor Thomas Hildebrandt,
Evangelisch-methodistische Kirche.

Fotos. EMK

Betreuungsangebot

für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

Neuer Service der Diakonischen Pflege Kinzigtal:

Die langjährige Erfahrung im Bereich der häuslichen Alten- und Krankenpflege hat gezeigt, dass es einen sehr großen Bedarf zur Entlastung von pflegenden Angehörigen gibt. Gerade sie stoßen durch die notwendige Präsenz an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit.

Hier setzt das niederschwellige Betreuungsangebot der Diakonischen Pflege an: Angehörigen von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz) erhalten durch diesen neuen Service die Möglichkeit, sich zeitweise aus der Rund-um-die-Uhr-Betreuung ihrer Angehörigen herauszunehmen, um eigene Dinge erledigen zu können oder auch nur um neue Kraft zu schöpfen. In dieser Zeit übernehmen die speziell geschulten Mitarbeitenden der Diakonischen Pflege die Betreuung der pflegebedürftigen Menschen in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung.

Zum Beispiel durch Gespräche, Erzählen, Spielen oder Spazierengehen erhalten die betroffenen Menschen eine Abwechslung in ihrem Alltag. Sie erfahren somit eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls und ihrer noch vorhandenen Kompetenzen. Gemeinsam mit ihnen und ihren Angehörigen erarbeiten die Mitarbeitenden der Diakonischen Pflege ein persönliches Konzept für diese Betreuungsleistung.

Für weitere Informationen zu diesem Programm, insbesondere auch für Fragen der Abrechnung gegenüber den Pflegekassen, steht die Pflegedienstleitung der Diakonischen Pflege, Frau Ursula Gross unter der Rufnummer (0 60 51) 1 30 00 selbstverständlich zur Verfügung.

Zur Diakonischen Pflege Kinzigtal gGmbH

Die Diakonische Pflege Kinzigtal ist eine gemeinnützige Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinden in Gelnhausen und in Linsengericht.

Seit mehr als 100 Jahren engagieren sich die Mitarbeitenden der Diakonie im Kinzigtal, pflegebedürftige und alte Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu betreuen.

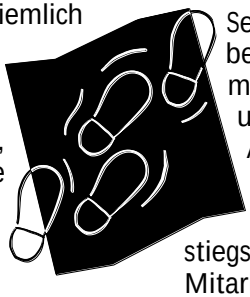
Ein kompetentes Team mit Mitarbeitenden aus den Bereichen Krankenpflege, Altenpflege und Hauswirtschaft steht Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen rund um die Uhr zur Verfügung.

Auskunft bei Rückfragen:
Dr. Stephan Wiegand, Diakonische Pflege Kinzigal gGmbH, Zum Wartturm 3, 63571 Gelnhausen,
Mobiltelefon (01 71) 3 22 77 40

Bildnachweis: fotolia #26242529

Besuchskreis - freut sich auf neue Mitarbeitende

Derzeit gehören 15 Frauen und Männer zum Besuchskreis unserer Gemeinde. Das hört sich ziemlich viel an, aber wir könnten gut „Zuwachs", will sagen: weitere Unterstützung gebrauchen, weil nicht immer alle können.



Vielleicht haben Sie Interesse?

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kirche zu den Menschen zu bringen, die nicht mehr selbst zur Kirche kommen können.

Besucht werden also vor allem ältere Menschen und solche, die, bedingt durch körperliche Beeinträchtigungen, nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können. Daneben besuchen wir alle evangelischen Geburtstagskinder zu deren 81. bis 84. Geburtstag.

Wir treffen uns einmal im Monat für zwei Stunden zum Austausch über Erfahrungen bei den Besuchen und zur Fortbildung.

Neugierig geworden?

Am 1. September wird es einen Seminartag zum Einstieg geben, bei dem wir uns unter anderem mit Fragen der Gesprächsführung und Möglichkeiten der eigenen Abgrenzung beschäftigen werden.

Die Teilnahme an einem Einstiegsseminar ist Bedingung für die Mitarbeit im Besuchskreis.

Kommen Sie doch dazu!
Wir freuen uns.

Besuchskreis-Seminartag
für neue Mitarbeitende
Samstag, 1. September 2012
9.30 bis 16.00 Uhr
im evangelischen
Gemeindezentrum Rothenbergen

Informationsflyer gibt es demnächst in allen Kirchen und Gemeindehäusern, bei den Pfarrämtern und im Gemeindebüro oder unter:
www.kirche-aufdemberg.de

Im Namen aller Mitarbeitenden
Edda Deuer, Pfarrerin

Es sind die kleinen Gesten und die kleinen Sachen,
die uns oft trösten oder traurig machen.
Es sind die kleinen Freuden, die uns Wärme schenken.
Es sind die kleinen Leiden, die uns bitter kränken.
Es sind nur kleine Zeichen, die wir täglich geben.
Doch stellen sie die Weichen für's Miteinander-Leben.

Gisela Baltes

aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 9/2007, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer.

Spende für den Boten

7 Orte, 4 Pfarrstellen, 2 hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit, eine halbe Kantorenstelle und viele neben– und ehrenamtliche Mitarbeitende - wir sind eine große Gemeinde, in der viel los ist. Und da gibt es natürlich auch viel zu berichten.

Dazu kommen die vielfältigen Konzerte in der Bergkirche, auf die wir sehr stolz sind. Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Ratzmannorgel und den Kulturausschuss, an dieser Stelle.

Damit wir den „Boten vom Berg“ in gewohnter Qualität und ohne Werbung auch in Zukunft kostenlos an alle Haushalte in unserer Gemeinde verteilen können, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende: Konto des Kirchenkreisamtes Kto. Nummer: 37767 bei der Kreissparkasse Gelnhausen (BLZ 507 500 94) Stichwort: „Bote vom Berg“.

Vielen herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung.

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos
Frau G. Fischer, Frau B. Krauße
Sprechzeiten: Montag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/14060
buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau
Pfarrerin Ligaya Jardas
Schieferbergstr. 33
63584 Gründau
Tel. 06058/2207
Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos
Pfarrer Dr. Matthias Franz
Paul-Gerhardt-Str. 2
63584 Gründau
Tel. 06051/4050
Matthias.Franz@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain- Gründau
Pfarrerin Kerstin Berk
Hainstraße 96
63584 Gründau
Tel. 06058/491
Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Roth
Pfarrerin Edda Deuer
Altdorfstr. 17
63571 Gelnhausen-Roth
Tel. 06051/17955
Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen
Sozialpädagoginnen
Sylvia Männel und Katharina Kreis
Rohrstr. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/1 55 11
jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche - Werner Röhm
Tel.06051 / 69084
kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche - Wilfried Neiter
Tel. und Fax 06058 / 22 77
kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:
www.kirche-aufdemberg.de

Bergkirche Niedergründau - Gottesdienste um 10.30 Uhr

27.05.	Pfarrerin Deuer - Kerch uff platt - mit Abendmahl
28.05.	Pfarrer Dr. Franz - ökum. Gottesdienst
03.06.	Pfarrerin Jardas - mit Taufgelegenheit
10.06.	Pfarrer Dr. Franz
17.06.	Pfarrerin Deuer
24.06.	Konfitüre - Jugendgottesdienst
01.07.	Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
08.07.	Pfarrerin Jardas
15.07.	Pfarrerin Deuer
22.07.	Pfarrerin Jardas
29.07.	Pfarrerin Deuer - gemeinsamer Gottesdienst
05.08.	Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
12.08.	Pfarrerin Jardas
19.08.	10.00 Uhr - 40 Jahre Gründau - gemeinsamer Gottesdienst am Bürgerzentrum -
26.08.	Silberne Konfirmation
02.09.	Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
09.09.	Pfarrerin Berk
16.09.	gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest
23.09.	Pfarrerin Deuer

Evangelisches Gemeindezentrum Rothenbergen

Gottesdienste um 9.15 Uhr

27.05.	Pfarrerin Deuer - Kerch uff platt - mit Abendmahl
03.06.	Pfarrerin Jardas - mit Taufgelegenheit
10.06.	Pfarrer Dr. Franz
17.06.	Pfarrerin Deuer
01.07.	Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
08.07.	Pfarrerin Jardas
15.07.	Pfarrerin Deuer
22.07.	Pfarrerin Jardas
05.08.	Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
26.08.	Lektor
02.09.	Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
09.09.	Pfarrerin Berk
23.09.	9.00 Uhr Pfarrerin Jardas - Kulturwanderwegeinweihung

Paul-Gerhardt-Kirche (Lieblos/Roth) - Gottesdienste um 10.30 Uhr

27.05.	Pfarrerin Jardas - mit Abendmahl
03.06.	Lektor
10.06.	Pfarrerin Jardas
17.06.	Pfarrer Dr. Franz
01.07.	Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
08.07.	Pfarrer Dr. Franz - Ferienspiel-Gottesdienst
15.07.	Pfarrerin Jardas
22.07.	Pfarrerin Berk
05.08.	Lektor
12.08.	Pfarrer Dr. Franz
26.08.	Lektor
02.09.	Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
09.09.	Pfarrer Dr. Franz
23.09.	Pfarrer Dr. Franz

Laurentiuskirche Hain-Gründau - Gottesdienste um 10.30 Uhr

27.05. Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
03.06. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
10.06. Pfarrerin Berk
17.06. Pfarrerin Jardas
01.07. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
08.07. Pfarrerin Berk
Fr., 13.07. 19.00 Uhr Ferienspiel-Gottesdienst, Mehrzweckhalle
22.07. Pfarrerin Deuer
05.08. Pfarrerin Jardas - mit Taufgelegenheit
12.08. Pfarrerin Berk
26.08. Pfarrerin Berk
02.09. Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
09.09. Pfarrerin Deuer
23.09. Pfarrerin Berk

Kapelle in Mittel-Gründau - Gottesdienste um 9.15 Uhr

27.05. Pfarrerin Berk - mit Abendmahl
10.06. Pfarrerin Berk
01.07. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
Fr., 13.07. 19.00 Uhr Ferienspiel-Gottesdienst, Mehrzweckhalle Hain-Gründau
22.07. Pfarrerin Berk
05.08. Pfarrerin Jardas - mit Taufgelegenheit
26.08. Pfarrerin Berk
09.09. Pfarrerin Deuer
23.09. Pfarrerin Berk

Kapelle in Gettenbach — Gottesdienste um 9.15 Uhr

26.05.	18.00 Uhr - Pfarrer Dr. Franz
03.06.	Gottesdienst zum Schloßfest
17.06.	Pfarrer Dr. Franz
01.07.	Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
15.07.	Pfarrerin Jardas
22.07.	Pfarrerin Deuer
04.08.	18.00 Uhr - Pfarrer Dr. Franz
26.08.	Lektor
09.09.	Pfarrer Dr. Franz
23.09.	Pfarrer Dr. Franz

Kirchraum in Roth— Gottesdienste samstags um 16.00 Uhr

26.05.	Pfarrerin Deuer - Kerch uff platt - mit Abendmahl
09.06.	Pfarrerin Jardas
30.06.	Pfarrer Dr. Franz
14.07.	Pfarrerin Deuer
04.08.	Lektor
25.08.	Lektor
08.09.	Pfarrerin Deuer
22.09.	Pfarrer Dr. Franz

Impressum:
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“
Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,
Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,
e-mail: roth@kirche-aufdemberg.de

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Kindergottes-dienste:	1x monatlich samstags	14.30 Uhr 10.00 Uhr	Lieblos Paul-Gerhardt-Haus Mittel-Gründau Evangelische Kapelle
Andachten im Senioren-zentrum Lieblos	donnerstags	16.00 Uhr	31.05. evangelisch 21.06. katholisch 16.08. evangelisch 13.09. evangelisch
Kirchenchor:	mittwochs	20.00 Uhr	Auf dem Berg
Bücher-TISCH:	letzter Donners-tag im Monat	20.00 Uhr	für alle Bezirke im ev. Gemeindehaus Hain-Gründau, Hainstraße 96
Krabbel-gruppen:	mittwochs	9.30 Uhr	bis 11:00 Uhr Lieblos, Paul-Gerhardt-Kirche
	mittwochs	9.30 Uhr	bis 11.30 Uhr Hain-Gründau, evangelisches Gemeindehaus
Trolle:	mittwochs	15.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
Küsterhaus Offener Jugendtreff:	dienstags donnerstags	16:00 Uhr 18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr (ab 13 Jahren) bis 21:00 Uhr
Jugendtreff Roth/Lieblos:	dienstags donnerstags	17.30 Uhr 17.30 Uhr	bis 20.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos bis 20.30 Uhr
Frauenkreise:	mittwochs	14.30 Uhr 15.00 Uhr	14-tägig Lieblos /Roth 14-tägig Mittel-Gründau 14-tägig Hain-Gründau 14-tägig Rothenbergen 14-tägig Niedergründau
Bücherei:	mittwochs donnerstags	15:00 Uhr 9.30 Uhr	bis 16:00 Uhr bis 10.30 Uhr in der Grundschule Hain-Gründau
Hausauf-gabenhilfe:	montags dienstags donnerstags	14.30 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den Kirchlichen Nachrichten des Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!

Getauft wurden:

Goldene Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

Kirchlich bestattet wurden:

Gott helfe dir,
dass du beweinen kannst,
was du verloren hast,
ohne in der Trauer Wurzel zu schlagen.

Gott halte dich aus
in deiner Wut
auf ihn und das, was dich kränkt,
ohne im Unversöhnlichen zu erstarren.

Gott schenke dir
seinen heilenden Frieden,
damit Vergangenes leicht in dir ruhen kann
und Erinnerung dir nicht mehr weh tut.

Gott segne dich
und schenke dir Zuversicht,
wo du nur Ohnmacht spürst,
damit du aufstehst,
dein Leben zu wagen.

Tabitha Oehler

Quilt-Ausstellung - „Lieder in Stoff und Farbe"

In der Passionszeit wurde ab dem 26.02. in der Paul-Gerhardt-Kirche eine Ausstellung gezeigt, bei der es sich um Kunstwerke aus Stoff handelt. Die Künstlerin Annette Bamberger fertigte sie nach Psalmen aus der Bibel an.

Man muss sich schon sehr anstrengen, um aus einem gelesenen Text ein Bild zu gestalten. Bei den Quilts von Annette Bamberger ist das beeindruckend gelungen. Viele Menschen – auch in Gruppen und Vereinen – kamen in die Kirche, um sich diese Kunstwerke anzusehen und um in den Passionsandachten Erläuterungen zu den einzelnen Stoffbildern zu hören. In solch einem Quilt steckt sehr viel Kreativität und auch viel Arbeit und Zeit.

Wir bedanken uns bei der Künstlerin, dass wir ihre Arbeiten über einen langen Zeitraum sehen durften.

Martha Hessberger

Eine Überraschung

Er ist einer von den Stammgästen: Meist ist er mit dem Fahrrad unterwegs zwischen Ostsee und Alpenrand. Weil er keinen festen Wohnsitz hat, kommt er ab und zu bei uns vorbei und holt sich einen Gutschein für die Bäckerei oder andere Unterstützung. Er ist einer der angenehmen Durchreisenden und zugleich einer, der unsere bescheidene Hilfe gut gebrauchen kann.

Vor kurzem überraschte er mich. Er erzählte etwas von Erbschaft und dass er sich bedanken wollte. Dann drückte er mir einen Schein in die Hand.

„Jetzt kann ich euch auch mal Gutes tun", sagte er. Ich war verblüfft und beeindruckt. So großzügige Spenden erhalte ich von reichen Leuten nur selten. Der Gast ließ sich zum Dank drücken. Dann fuhr er weiter. Er wollte sich noch anderswo bedanken. Wahrscheinlich fährt er weiterhin mit seinem alten Fahrrad.

Ich ahne, dass diese Menschen ganz anders sind, als die meisten denken ...

Matthias Franz

Gottesdienste zum Schulanfang 2012

Schulanfang - Montag 13. August:

08.15 Uhr	Christkönigkirche für die Klassen 2-10 der Anton-Calaminus-Schule
08.15 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche für die Klassen 2-4 der Herzbergschule Roth
09.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche für die Klassen 3-4 der Kinzigtalschule Lieblos

SchulanfängerInnen - Dienstag 14.8.2012

13.8. - 9.00 Uhr	Laurentiuskirche Hain-Gründau - für die 1. Klasse der Grundschule Hain-Gründau
08.00 Uhr	Bergkirche für die Klassen 1 der Anton-Calaminus-Schule, der Kinzigtalschule Lieblos und der Herzbergschule Roth, für die Kinder und ihre ganzen Familien
9.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus für 1. Klasse Mittel-Gründau

Schulanfang -Mittwoch 15.8.2012

08.00 Uhr	Aula der Kinzigtalschule für die Klasse 2 der Kinzigtalschule

Martina Steinbring - Küsterin für Mittel-Gründau

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Martina Steinbring und ich habe seit dem 1.März 2012 die Küsterstelle in Mittel Gründau angenommen. Ich bin in Hain- Gründau geboren und aufgewachsen. Seit meiner Heirat 1981 wohne ich in Mittel-Gründau und habe drei erwachsene Kinder. Durch meine Arbeit im Kirchenvorstand seit 2001 bin ich schon mit der Kirchengemeinde vertraut. Von Jugend an war ich schon für die Kirche tätig und möchte nun mit der Stelle als Küsterin meine Beziehung innerhalb der Kirchengemeine vertiefen. Darum freue ich mich, Ihnen und Euch eine gute Ansprechpartnerin in allen Anliegen zu sein.

Martina Steinbring

Kinderkirchentag …

… ist eine tolle Veranstaltung und findet statt am Samstag, 6. Oktober, von etwa 13.30 bis 18.00 Uhr. Am Sonntag, 7. Oktober, schließt sich ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Bergkirche an.

Die Anmeldungen werden Ende August über die Homepage, über die Kinderkirchen, die Schulen und über persönliche Bekanntschaften gestreut. Macht die Augen auf – diese Veranstaltung lohnt sich. An goldenen Oktobertagen ist der Kinderkirchentag ein eindrucksvolles Kinderfest. Wer mehr wissen will, meldet sich bei: Pfarrer Matthias Franz (Tel. 06051 – 4050, matthias.franz@ekkw.de) oder Jugendarbeiterin Sylvia Männel (Tel. 06051 – 15511, Sylvia.Männel@kirche-aufdemberg.de).

Ferienspiele Lieblos / Roth

Unser Logo (© Patricia Farr, Roth) sagt eigentlich alles. Vom 3. bis zum 8. Juli sind Ferienspiele an der Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth. Von morgens 9 Uhr bis abends 16 Uhr sind Kinder gut betreut und bauen Schachbretter, Würfelbecher, Kartenspiele, machen Geländespiele, übernachten in der Kirche, schauen Open-Air-Kino und machen einen Ausflug mit der Bahn nach Frankfurt zur ExperiMinta.

Wir senken unsere Preise!
Die Teilnahme für das erste Kind kostet nur noch €40,-, für das zweite €35,-, ab dem dritten wird der Preis verhandelt. (Die Zuschüsse der Gemeinde Gründau machen's möglich – Danke!)

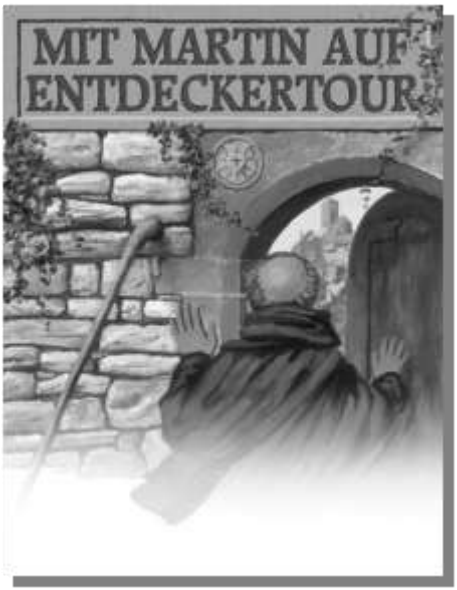
Anmeldeflyer gibt es im Gemeindebüro, auf der Homepage und hoffentlich bald in den Händen Ihrer Kinder.

Infos: Gemeindebüro (Tel. 06051-14060) oder Pfarrer Matthias Franz (Tel. 06051-4050).

„Bis bald", sagen: Lara, Matthias, Ruth, Bodo, Patricia, Christine und noch viele Teamerinnen und Teamer

Ferienspiele III. Bezirk

vom 10. – 13.Juli 2012 in Hain-Gründau



Die Ferienspiele stehen unter dem Motto „Mit Martin auf Entdeckertour“. Am Beispiel Martin Luthers lernen die Kinder Einzelheiten aus dem Leben des Reformators kennen, der aus seiner Glaubensgewissheit heraus sogar einem Kaiser die Stirn bot. Sie erfahren zugleich, dass Gottes Liebe Mut macht und Kraft verleiht, wie das mit Martin Luther geschah.

Neben der Beschäftigung mit dem Thema in den Gruppen finden nachmittags auch wieder die „Freien Aktivitäten“ statt. Dieses Jahr werden wieder Kuschelecke, Sportangebote, Spielmobil und bei Sonnenschein eine Wasserschlacht angeboten. Viele kreative Bastelangebote kommen noch dazu. Am Abend findet ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm statt.

Zum Abschluss findet wie jedes Jahr ein toller Familiengottesdienst statt, den die Ferienspielkinder zusammen mit den Betreuern gestalten.

Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Die Kinder werden voll verpflegt und haben die Möglichkeit, im Dorfgemeinschaftshaus in Hain-Gründau zu übernachten.

Familien, die ein Kind anmelden, zahlen 35 Euro, bei mehreren Kindern zahlt jedes Kind nur 25 Euro. Anmeldeformulare gibt es ab 8. Mai in den Geschäften in Mittel- und Hain-Gründau oder als Download unter
www.kirche-aufdemberg.de.

Schriftliche Anmeldung bis zum 8. Juni 2012 bei:

Helga Hölzinger
Lehenweg 1,
Mittel-Gründau
Tel. 06058/2136 oder:

Pfarrerin Kerstin Berk
Hainstr. 96,
Hain-Gründau
Tel. 06058/491

Ferienspiele Rothenbergen

4. bis 7. Juli - evangelisch-methodistische Kirche

Zum 28. Mal heißt es: Ökumenische Ferienspiele auf dem Gelände der Friedenskirche in Rothenbergen! Von Mittwoch, dem 4. Juli bis zum Samstag, dem 7. Juli sind wir jeden Tag von 10 bis 17 Uhr zusammen.

Unter dem Thema „Lebensräume“ wird uns Boto, der kleine Botaniker durch die Tage führen. Er bekommt von Herrn Schreber ein Stück seines Gartens abgetreten – und macht dann seine eigenen Erfahrungen.

Tagsüber gibt es für die teilnehmenden Kinder in verschiedenen Gruppen, den „Lebensräumen“ (z.B. Unterwasserwelt oder Dschungel), zahlreiche kreative Bastel- und Spielangebote.

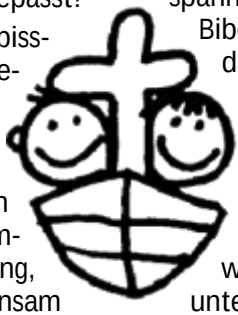
Am Donnerstag erkunden wir gemeinsam den Frankfurter Zoo. Am späten Samstagnachmittag dann wirft die Jugendfeuerwehr Rothenbergen für uns den Grill an, und wir laden alle Eltern und Geschwister der Kinderferienspielkinder herzlich zu einem gemütlichen Ausklang mit Präsentation unserer Ergebnisse mit einer kleinen Andacht ein.

Das Kinderferienspielteam freut sich auf Euch!

Anmeldungen und nähere Infos unter:
www.emk-rothenbergen.de

KinderKirche in Niedergründau und Rothenbergen

KinderKirche – Kinder in Niedergründau und Rothenbergen aufgepasst!



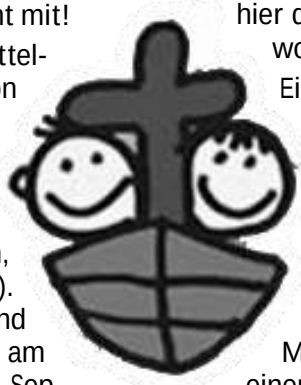
Es dauert zwar noch ein bisschen, aber Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – nämlich auf die KinderKirche in Rothenbergen, die im September beginnen soll! Achtet nach den Sommerferien auf die Werbung, damit wir gleich gemeinsam durchstarten können. Wenn Ihr mindestens 5 Jahre alt seid und Lust habt auf Spielen, Basteln, Singen, spannende Geschichten aus der Bibel und jede Menge Spaß, dann seid Ihr genau richtig. Wir freuen uns schon jetzt riesig auf Euch! Das KinderKirchen-Team

PS. Wir freuen uns auch über Jugendliche oder Erwachsene, die uns im Team unterstützen wollen.

Kontakt: Pfarrerin Ligaya Jardas, 06058-2207

KinderKirche alle anderen Orte

Zur KinderKirche sind Kinder von etwa 5 bis 12 Jahren willkommen. Wir spielen, singen, beten und basteln. Es macht Spaß. Macht mit!



In der Kapelle in Mittel-Gründau ist samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr KinderKirche für Kinder aus Mittel-Gründau und Hain-Gründau (es dürfen auch Kinder kommen, die anderswo wohnen). Die nächsten Termine sind am 26. Mai, am 23. Juni, am 25. August und am 15. September 2012.

Für die Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth ist der nächste Termin die Familienwanderung am Himmelfahrtstag (17. Mai). Danach folgen Kinderkirchen am 2. Juni, am 18. August und 15. September jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr. Auch hier dürfen Kinder von anderswo teilnehmen.

Einen wertvollen Neuzugang hat das Team der KinderKirche Lieblos/Roth: Melanie Rüllig macht mit. Sie ist sehr nett, kreativ, hat viel Erfahrung und singt gut. Zusammen mit ihrem Mann Benjamin ist sie vor einem halben Jahr nach Gründau gezogen. Wir freuen uns über sie.

Am 6. Oktober folgt dann der Kinderkirchentag an der Bergkirche für alle.

Rückblick Kinderbibeltage—Arche-Noah

In der ersten Ferienwoche der Osterferien gab es wieder einmal 3 Tage nur für Kinder. Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt und gelacht. Außerdem beschäftigten sich die 30 Kinder mit der Geschichte der Arche Noah und dem Regenbogen.

Mit Hilfe von Fingermalfarben haben sich die Kinder in Kleingruppen darangemacht, das Gemeindehaus „Auf dem Berg“ zu verschönern. Es wurde gepinselt und mit den Fingern gemalt, sodass am Ende ein echtes Kunstwerk der Kinder entstanden ist und jeder Besucher des Gemeindehauses die Geschichte der Arche Noah selbst nachvollziehen kann.

Außerdem haben wir z.B. Turnbeutel gestaltet, mit Ton Tiere und Menschen gebastelt, aus langweiligen Holzlöffeln echte Tiere entstehen lassen und ganz viel aus Papier gebastelt. Als schönen Abschluss gab es wieder ein großes Lagerfeuer mit Stockbrot, Salaten und Würstchen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Müttern, die beim Mittagessen geholfen haben, allen Eltern, die einen Kuchen für die Kinder gespendet haben. Und natürlich und ganz besonders den ehrenamtlichen Teamern, ohne die solche Kindertage nicht statt finden könnten!

Also Danke an: Sarah, Steffi, Maren, Larissa, Anna, Christina, David
und Dennis!

Anmeldung Herbstfreizeit Bieber

Vom 22.10.-26.10.2012 werden wir wieder gemeinsam spannende, erlebnis- und actionreiche Tage im Freizeitheim in Bieber verbringen.

In diesem Jahr begeben wir uns auf eine spannende Dschungelexpedition.

Natürlich kommen auch das Basteln und Spielen nicht zu kurz. Wie in jedem Jahr ist es uns dabei ganz wichtig, dass wir viel draußen und mit den anderen Kindern gemeinsam erleben!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deswegen können nur die Kinder mitfahren, die sich rechtzeitig angemeldet haben. Anmelden kann sich jeder, der zwischen 6 und 11 Jahren ist.

Anmeldeschluss ist der 31.August 2012!

Anmeldungen und Informationen gibt es im Jugendbüro bei Sylvia Männel oder auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (www.kirche-aufdemberg.de).

Kindergruppe „die Trolle"

Wir treffen uns immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der Bergkirche (Schieferbergstraße 33)

Wenn du zwischen 6-10 Jahre alt bist und einer der Trolle sein magst, dann komm vorbei und mach mit!

Ansprechpartnerin:

Jugendbüro, Rohrstr. 2
Sylvia Männel

Wir suchen Menschen, die Lust haben, als Teamer bei den Trollen mitzuarbeiten, dafür solltest du mindestens 14 Jahre alt sein!

Wir freuen uns auf alle Besucher!
Das Trolle-Team!

Wir sind VIELE!

- 100 Konfis auf Burg Rothenfels 12.-15.März 2012

An einem sonnigen Tag im März erreichten zwei Busse und ein Kleinbus aus der Kirchengemeinde die Burg Rothenfels am Main. Und nachdem die Bustüren sich geöffnet hatten, war die Burg belagert. Konfis aus allen Pfarrbezirken und mit ihnen die vier PfarrerInnen, die Jugendsozialpädagogin Sylvia Männel, der Bundesfreiwillige Benjamin Häfner und 10 KonfihelferInnen nahmen das Gelände in Besitz. Zum ersten Mal seit 8 Jahren haben wir dieses Mega-Unternehmen gewagt.

Taufe war unser Thema, das in den einzelnen Konfergruppen erfahrbar gemacht wurde. Zu diesem Thema bereitete jede Gruppe ihren Vorstellungsgottesdienst vor-die haben wir alle mittlerweile mit guter Resonanz gefeiert. Dass man für eine Taufe nur ganz wenig braucht- Täufling, getaufter Christ/Christin, die Taufformel und Wasser- das erstaunte die Jugendlichen. Wie wichtig Wasser als Element und auch als geistliches Symbol ist, haben wir mit unterschiedlichsten biblischen Geschichten erlebt, gemalt, dargestellt. Unglaubliche Kräfte werden da beschrieben, Kräfte, die wir auch der Taufe zutrauen.

Das hat viel Spaß gemacht, fast so viel, wie das Freizeitprogramm. Wikingerschach, Miniolympiade und Fußball, Kerzengläser gestalten und Ton formen, Singen und Kino. Da war für jeden und jede etwas dabei.

Manch einer freute sich, den Freunden aus den anderen Pfarrbezirken zu begegnen, manch eine hat ganz neue Freundinnen gefunden. Etlichen war aber auch anzu-

merken, dass die Masse von Menschen, Bewegung und Lärm über vier Tage doch anstrengend sind.

Auch als Teamer und Teamerinnen haben wir Vorteile und Nachteile erlebt, manchmal in derselben Situation Begeisterung und Krise. Sicher stärkt eine solche Aktion das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen in der Kirchengemeindewann kann man schon mal mit so vielen was unternehmen! In der Abschlussrunde zeigten sich auch die meisten Konfis begeistert von der Freizeit mit 100. Im Team werden wir weiterdenken und schauen, ob das das Modell der Zukunft sein kann.

Pfarrerin Kerstin Berk

Rückblick Europapark Rust

Um die Osterferien mit einem besonderen Erlebnis ausklingen zu lassen, machten sich am 12. April 55 Jugendliche aus Gründau und Bad Orb auf den Weg in den Europapark in Rust.

Wir ließen uns nicht von dem durchwachsenen Aprilwetter abschrecken und nutzten die verschiedenen Angebote und Achterbahnen des Parkes. Ohne Angst vor Verlusten stürzten sich die Jugendlichen in die schnellsten und höchsten Achterbahnen Europas, dabei blieb der Nervenkitzel definitiv nicht aus.

Müde aber glücklich kamen wir nach ein bisschen Stau 1.00 Uhr Nachts an der Bergkirche wieder an und waren uns einig- so ein Ausflug muss wiederholt werden!

Unterstützt wurden wir von den ehrenamtlichen Teamerinnen Larissa Klipper und Anna-Maria Palm, sowie von dem Bundesfreiwilligen der Kirchengemeinde Benjamin Häfner. Vielen Dank für eure Hilfe!

Rückblick WALL ART Projekt

Es ist vollbracht!

Mit großer Begeisterung und voller Elan haben wir, die Evangelische Jugend „Auf dem Berg“, mit Jugendlichen aus Gründau und Bad Orb, sowie den beteiligten Jugendlichen des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland e.V. ein fantastisches künstlerisches Werk gezaubert.

Zu sehen ist das Kunstwerk auf der Gründauer Gemarkung entlang des Jacobswegs an der Unterführung an der Liebloser Helschbach.

In den Pausenzeiten gab es Würstchen vom Grill oder belegte Brötchen, angeregte Unterhaltungen über die Wege, die die jugendlichen Flüchtlinge des cjd auf sich genommen haben usw.

Am letzten Tag gesellten wir uns dann zum Abschluss zu den Jugendlichen und Kindern der Kinderbibeltage „Auf dem Berg“ und hatten eine gute gemeinsame Zeit bei Lagerfeuer, Stockbrot, Würstchen und Co.

Jugendtreff „Altes Küsterhaus“

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00—20.00 Uhr
Donnerstag: 18.00—21.00 Uhr

Ab sofort:

Jeden Dienstag Hausaufgabenhilfe von der 5. bis 10. Klasse

Um euch eine gute Hausaufgabenunterstützung zu geben, bitten wir euch, jeweils bis zum vorherigen Montag im Jugendbüro mitzuteilen, in welchem Fach ihr Unterstützung braucht und um welches Thema es sich handelt.

Wir sind auch auf facebook!!!
facebook.com/jugendbuero.rothenbergen

Jugendtreff Küsterhaus
Schieferbergstraße 33, 63584 Gründau

Specials:

16.Juni	*Klettern Down Under*
24.Juni	*Jugendgottesdienst*
28.Juni	*BUFDI-Abschiedsparty*
09.-20 Juli	*Sommerferienevents*
23.08.	*Schulanfangsparty*

Das Küsterhaus ist in den Sommerferien geschlossen!

Jugendgottesdienst

Klettern in Down Under

Klettern in einem „stinknormalen“ Klettergarten kann jeder.. Aber bist du schon mal 500m in die Tiefe gefahren, um dann in einer Höhle 10m über dem Boden zu klettern? Nein? Dann solltest du dir den 02.Juni 2012 frei halten!

Gemeinsam fahren wir nach Merkers in das Erlebnisbergwerk, um dort 4 Stunden unsere Geschicklichkeit, die Ausdauer und ein bisschen Mut unter Beweis zu stellen. Das Ganze wird ca. 40€ kosten (Eintritt und Fahrt).

Down Under
Erlebnisse in 500 Metern Tiefe!

Du musst mindestens 1,50 m groß und 13 Jahre alt sein. Anmeldungen gibt es im Jugendbüro bei Sylvia Männel.
Anmeldeschluss: 26.Mai.2012

BUFDI ab 01. August 2012 gesucht!

Du weißt noch nicht, wie es weitergeht nach der Schule, bist unentschlossen, was deinen beruflichen Werdegang betrifft, dann nimm dir Zeit zum Suchen und werde aktiv als Bundesfreiwilliger in unserer Gemeinde.

Wir bieten ab dem 01.08.2012 wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst BFD an.

Voraussetzungen/ Kenntnisse:

Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren.

Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Führerscheinklasse B inkl. eigenem PKW ist notwendig.

Sommerferienprogramm 09.-20.Juli 2012

DVD NACHT MIT ÜBERNACHTUNG IM KÜH

Auch in diesem Jahr findet während der Sommerferien in der Zeit vom 09. Juli bis zum 12. Juli sowie vom 16. Juli bis zum 19. Juli 2012 ein buntes Programm an Freizeitaktivitäten für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren statt.

Innerhalb dieser Zeit werden wir den Hessischen Rundfunk besichtigen inkl. des YOU FM Radiosenders, Golfen auf dem Gut Hühnerhof mit anschließender Rallye durch Gründau, Zelten mit Nachtschwimmen, Fussballgolfen in Dirmstein, Schwimmen im Freibad Bad Orb, Funsport und Kreativität sowie zum Abschluss der 2 Wochen im Jugendtreff Küsterhaus übernachten inkl. DVD Nacht.

Anmeldungen liegen ab jetzt überall aus, bekommt ihr bei Katharina Kreis im Jugendbüro oder auf der Webseite *www.sommerferien-2012.com*

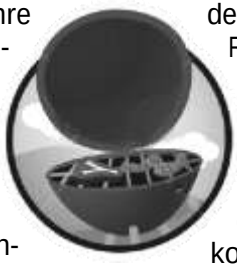
Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2012.
Jugendliche von 12-17 Jahre

Neue Öffnungszeiten Jugendclub Lieblos

!!!Achtung!!!
Der Jugendtreff in Lieblos hat
neue Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten
Dienstags von 17.30-20.30Uhr
Donnerstags von 17.30-20.30Uhr

Konfinachtreffen für die(Ex)Konfis2011/2012



So schnell gehen 1 1/2 Jahre um, gerade erst war die Anfangsfreizeit und dann ist man auch schon konfirmiert. Wir wollen das Ganze nach der Konfirmation nicht einfach so im Sand verlaufen lassen, sondern mit euch einen schönen Revivalnachmittag mit Grillen, Spiel, Spaß und Eis verbringen.

Das Ganze findet am 24.06.2012 an der Bergkirche statt. Nähere Infos bekommt ihr per Post!

Konficup

Alle Konfis des Jahrganges 2012/2013 sollten bei der EM gut aufpassen und sich einige Tricks abschauen, denn nach der EM ist vor dem Konfi-Cup!

Am 25.August treten wieder alle Konfiteams des Kirchenkreises Gelnhausen beim Konfi-Cup 2012 gegeneinander an!

Nähere Infos gibt es bei Euren Pfarrerinnen und Pfarrern und im Jugendbüro bei Sylvia Männel!

Gründau Jubiläum für alle Jugendlichen

Auch die Jugendarbeit der Kirche „Auf dem Berg“ und der Gemeinde Gründau bietet am 19. August am großen Jubiläumssonntag ein Programm für alle Jugendlichen. Das Programm wird auf der Skateanlage in Lieblos und dem darum befindlichen Platz stattfinden. Ihr könnt Skaten, Basketball spielen usw. bei Musik. Außerdem würden wir gerne eure Wünsche und Anliegen in Sachen Jugendarbeit von euch erfahren.

Im Jugendbüro erreicht Ihr:
Katharina Kreis (Dipl. Sozialpädagogin) und Sylvia Männel (Sozialpädagogin BA)
Rohrstr. 2, 63584 Gründau,
Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,
E-Mail: Sylvia Männel: Sylvia.Maennel@kirche-aufdemberg.de
Katharina Kreis: Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de

Anlassen mit Bikerpfarrer Thorsten Heinrich

Tausende von Bikern bei uns – es ist immer wieder toll. Presse und Fernsehen berichten. Auch für uns als Kirchengemeinde war das Anlassen 2012 ein großes Fest.

Es war kühler als sonst. Trotzdem war der gesamte Berg überfüllt. Die Band reflex spielte richtig gut. Viele Menschen aus der Kirchengemeinde waren da – nicht alle mit Motorrad.

Thorsten Heinrich, der neue Biker-Pfarrer, verzichtete auf den Einzug mit der Maschine. Alle, die mit ihm einziehen mussten, wären sonst in einer Abgaswolke gelaufen. Wir danken für die Rücksichtnahme.

Überhaupt war das Anlassen von einer eindrucksvollen Höflichkeit gegenüber uns als Kirchengemeinde geprägt: Die Planung lief sehr freundlich ab. Die Organisation war reibungslos. Der Gottesdienst hatte auch ruhige Momente. Der Korso startete, und eine halbe Stunde später war rings um die Bergkirche Ordnung. Respekt!

Nicht alle trauen das den Rockern zu. Wir wissen es seit Jahren besser: Wir freuen uns auf die wilden Typen, die wir beim Anlassen als Gäste begrüßen. Sie sind genauso unsere Schwestern und Brüder im Glauben wie die Teilnehmer eines Bibelkreises.

Wir singen sogar „born to be wild“ mit. Denn auch mit Fahrrad und Rollator kann man im Herzen ein bisschen wild sein.

Wir danken Rupi Müller Schiemann, dass er wieder mit dabei war (als Bikerpfarrer im Ruhestand).

Wir freuen uns auf das Anlassen 2013.

Matthias Franz

Bilder vom Anlassen

Ostern 2012

Kinderkirche in Mittel-Gründau